



Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein

Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g in Absolutzahlen (Prozent)

Geburtsjahrgang	2010	5- Jahres-Ergebnisse 2006-2010
Gesamtzahl der Kinder < 1500 g , n	23	111
< 500g	1	5
500 - 749 g	4	12
750 - 999 g	4	21
1000 - 1249 g	5	27
1250 - 1499 g	9	46
männlich, n (%)	12 (52)	58 (52)
Mehrlingskinder, n (%)	14 (61)	27 (24)
Außerhalb geboren, n (%)	0	2 (2)
Gestationsalter, Median (Minimum-Maximum)	29,1 (24,1-31,6)	30,6 (23,7-35,3)
Kinder mit Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen	1	1

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.



Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein

Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g) 2010 in Absolutzahlen (verstorbene Kinder)

2010														
SSW/ Geb.-Gew.	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥32	Summe	lebt %	
< 500 g								1 (1)				1 (1)	0	
500 - 749 g			3					1				4	100	
750 - 999 g				1		1	1				1	4	100	
1000 - 1249 g								3	2			5	100	
1250 - 1499 g								4	3	2		9	100	
Summe			3	1		1	1	9 (1)	5	2	1	23 (1)		
lebt %			100	100		100	100	89	100	100	100		96	

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.



Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein

Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500g), 5- Jahresergebnisse: 2006-2010 in Absolutzahlen (verstorbene Kinder)

Summe Jahrgänge 2006-2010													
SSW/ Geb.-Gew.	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥32	Summe	lebt %
< 500 g		1	2	1				1(1)				5 (1)	80
500 - 749 g		3 (1)	7 (1)				1	1				12 (2)	83
750 - 999 g			1	4	3	1	6	3	2		1	21	100
1000 - 1249 g					1	2	4	7	8	4	1	27	100
1250 - 1499 g							3	8	17	7	11	46	100
Summe		4 (1)	10 (1)	5	4	3	14	20 (1)	27	11	13	111 (3)	
lebt %		75	90	100	100	100	100	95	100	100	100		97

Tabelle 3 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein
Kurzzeit-Mobidität:
Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenenretinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Frühgeborenen < 1500g in Absolutzahlen (Prozent)

2010 / Gewichtsklasse	< 500 g	500 - 749 g	750 - 999 g	1000 - 1249 g	1250 - 1499 g	< 1500 g (Summe)
Anzahl der Kinder	1	4	4	5	9	23
Nicht sonographiert n (%)	0	0	0	0	0	0
Keine IVH, n (%)	1 (100)	3 (75)	4 (100)	5 (100)	8 (89)	21 (91)
IVH Grad 1, n (%)	0	0	0	0	1 (11)	1 (4)
IVH Grad 2, n (%)	0	1 (25)	0	0	0	1 (4)
IVH Grad 3, n (%)	0	0	0	0	0	0
IVH Grad 4, n (%)	0	0	0	0	0	0
Fundus nicht untersucht, n (%)	0	0	0	0	0	0
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	0	2 (50)	0	0	0	2 (9)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)	0	0	0	0	0	0
Entlassung nach Hause ohne IVH>II°, ohne zusätzl. Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP n, %	0	2 (50)	3 (75)	5 (100)	8 (89)	18 (78)

5- Jahres-Ergebnisse / Gewichtsklasse	< 500 g	500 - 749 g	750 - 999 g	1000 - 1249 g	1250 - 1499 g	< 1500 g (Summe)
2006-2010						
Anzahl der Kinder	5	12	21	27	46	111
Nicht sonographiert n (%)	0	0	0	0	0	0
Keine IVH, n (%)	3 (60)	4 (33)	19 (90)	26 (96)	44 (96)	96 (86)
IVH Grad 1, n (%)	2 (40)	1 (8)	0	0	2 (4)	5 (5)
IVH Grad 2, n (%)	0	3 (25)	2 (10)	1 (4)	0	6 (5)
IVH Grad 3, n (%)	0	3 (25)	0	0	0	3 (3)
IVH Grad 4, n (%)	0	1 (8)	0	0	0	1 (1)
Fundus nicht untersucht, n (%)	0	0	0	0	0	0
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	2 (40)	5 (41)	1 (5)	0	0	8 (7)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)	0	0	0	0	0	0
Entlassung nach Hause ohne IVH>II°, ohne zusätzl. Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP n, %	1 (20)	4 (33)	19 (90)	27 (100)	45 (98)	96 (86)

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden

Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Traunstein

Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsneurologischen Nachuntersuchung im reife-korrigierten Alter von 2 Jahren.

Kumulierte Darstellung der untersuchten Geburtsjahrgänge ab 2006.

2006-2008						
Geburtsgewichtsklasse	< 500 g	500 - 749 g	750 - 999 g	1000 - 1249 g	1250 - 1499 g	< 1500 g (Summen)
Lebend entlassen, n	2	2	14	17	29	64
Zur Nachuntersuchung einbestellt, n	2	2	14	17	29	64
Zur Nachuntersuchung erschienen, n	2	2	13	13	26	56
Entwicklungsdiagnostik möglich, n	2	2	13	13	26	56

Die 2-Jahresuntersuchungen der Patienten, die nach 2008 geboren wurden sind noch nicht komplett abgeschlossen und werden deshalb erst später an dieser Stelle veröffentlicht.